

Segnen

Halbtage für Eltern und Kinder der 1. und 2. Klasse zum Thema Segnen

Angebot der kath. Pfarrei St. Peter, Rümlang

Ziel
Kinder und Eltern werden ermutigt miteinander ins Gespräch über Glaubensfragen zu kommen. Ausgehend von der Geschichte Abrahams erfahren sich Eltern und Kinder als gesegnete Kinder Gottes.

Materialien
Moderationswand; Weltkarte; Liedblätter; Stecknadeln; Beamer; Kissen und Decken für Atelier 1; Erzähltext zur Abrahamsgeschichte; Steckbühne und Steckfiguren für Nomadenleben Abrahams; Getränke; Kaffee; Kuchen; Guetzli; Smileykarten; ev. Medientisch mit Büchern, Filmen etc. zum Thema Segnen

Zeit	Wer macht was?	Bemerkung
10 Min.	Einstieg Wenn Eltern und Kinder den Raum betreten, markieren sie mit einer Stecknadel, woher sie kommen.	Weltkarte auch auf Sichthöhe der Kinder befestigen
5 Min.	Begrüssung Leitung begrüsst die Teilnehmenden, stellt die Verantwortlichen vor und erklärt den Ablauf des Halbtages	Ablauf des Halbtages während der ganzen Zeit gut sichtbar lassen
5 Min.	Lied singen Gemeinsames Lied zum Einstieg singen (z.B. „Wo isch Gott“ von Andrew Bond)	Lied auf einem Liedblatt austeilen oder mit Beamer projizieren.
20 Min.	Kennenlernen Die Familien stellen sich nach unterschiedlichen Kriterien im Raum auf: <ul style="list-style-type: none"> • Nach Muttersprache • Nach Wohnort/Quartier • Nach Schulhaus, in das die Kinder in die Schule gehen • Nach Unti-Gruppe • etc. Bei jeder Gruppierung erhalten die Familien Gelegenheit zum Gespräch.	Je nach Pfarrei machen ev. andere Aufstellungskriterien Sinn.
10 Min.	Erklärung Vorgehen Ateliers zum Thema Segnen Einteilung in 2 Gruppen. Gruppe 1 besucht zuerst Atelier 1 alle zusammen. Kinder der Gruppe 2 besuchen zuerst Atelier 2. Erwachsene besuchen zuerst Atelier 3. Danach tauschen Gruppe 1 und Gruppe 2. Zwischen den Ateliers sind 5 Min. Pause vorgesehen. Ein Atelier dauert 20 Min.	Ablauf und Orte für das Atelier sowie Zeitplan ev. auf Papier austeilen.
20 Min.	Atelier 1: Eltern und Kinder gemeinsam	

	<p>Die Geschichte von Abraham auf sinnliche Art und Weise erzählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruhige Atmosphäre, gedämpftes Licht • Kind setzt sich bequem mit dem Rücken zu Vater/Mutter. • Die Geschichte wird erzählt und Vater/Mutter malt die Geschichte mit den Händen auf dem Rücken der Kinder. • Nach der Hälfte der Geschichte kann gewechselt werden. <p>Anschliessend tauschen sich Eltern mit den Kindern über ihre Erfahrung aus und erzählen es allenfalls auch im Plenum.</p>	
20 Min.	<p>Atelier 2: Nur Kinder Mit Hilfe einer Steckbühne und Steckbildern wird die Lebenswelt von Abraham als Nomade kreativ erarbeitet.</p>	
20 Min.	<p>Atelier 3: Nur Eltern Kurzer Impuls zum Thema Segnen und Austausch darüber.</p>	
20 Min.	<p>Pause mit Kaffee und Kuchen oder anderer Verpflegung</p>	
40 Min.	<p>Segnungsfeier in der Kirche Diverse Vorlagen finden sich bei Medienstellen, z.B. bei Relimedia</p>	
10 Min.	<p>Feedback und Verabschiedung Feedback der Eltern und Kinder zum Halbtage mit Smileykarten (ev. in zwei Farben für Kinder und Eltern). Verabschiedung</p>	<p>Ein Zeitfenster offen lassen, wenn Eltern noch das Gespräch suchen. Ein Büchertisch mit Literatur und Filmen zum Thema Segnen kann erstellt werden, z.B. mittels Beratung durch Relimedia.</p>

Auszuteilen/Organisatorisches

Nachbereitung: Bilder des Anlasses werden den Eltern zur Verfügung gestellt, z.B. via Flickr. Eine Berichterstattung im Pfarrblatt oder anderer Form erfolgt, dabei ist zu empfehlen, dass die Stimmen von Teilnehmenden vorkommen.